

# Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder



## Gesamtwirtschaftliche Ergebnisse im Bundesländervergleich

Ausgabe 2024

Die vorliegenden gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse für die Bundesländer Deutschlands basieren auf den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) der Länder, die das umfassendste statistische Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung darstellen. Sie liefern für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unverzichtbare Informationen über das Wirtschaftswachstum, die Einkommenssituation, den Konsum und die Investitionstätigkeit in der Gesamtwirtschaft.

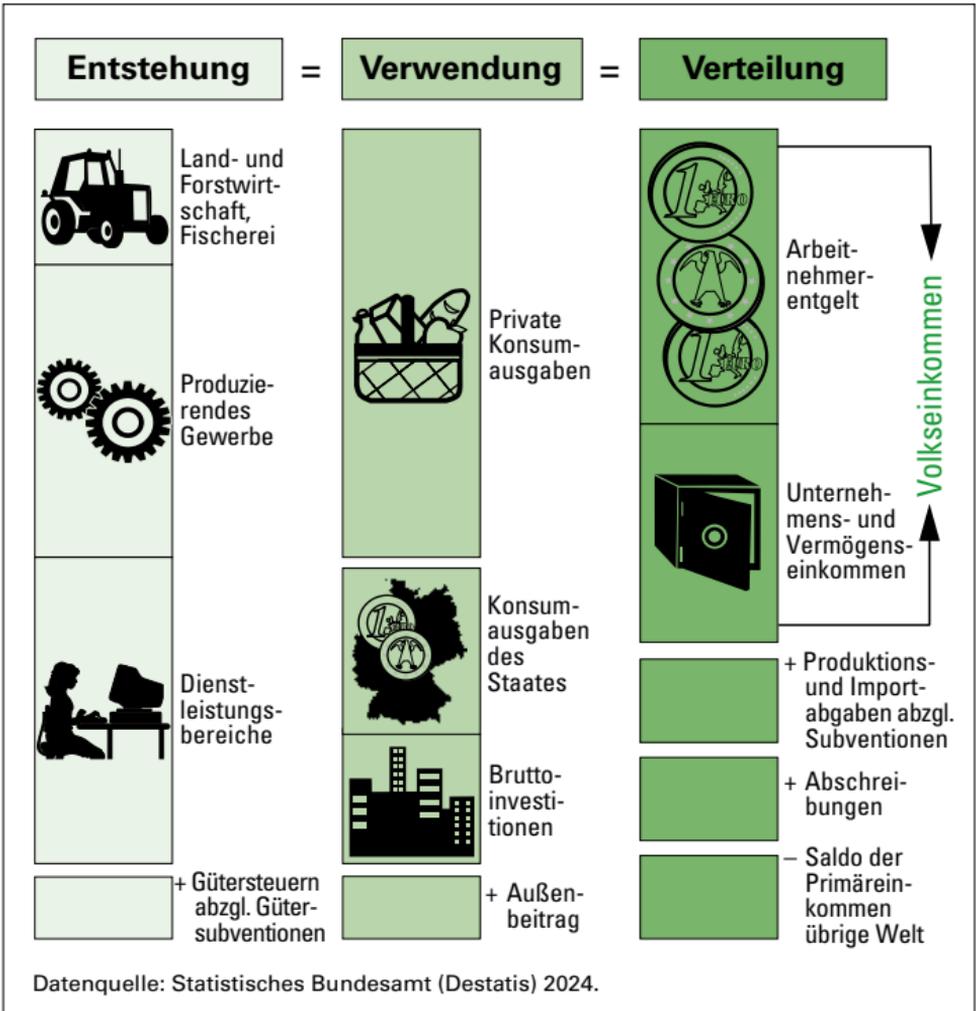
Berechnet werden die regionalen gesamtwirtschaftlichen Indikatoren vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ unter Vorsitz des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Die Berechnungen umfassen zentrale Aggregate der Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts auf Länder- und auf Kreisebene nach dem „Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010“. Diese Methodik sichert vergleichbare Gesamtergebnisse für die Staaten und Regionen Europas.

**Anwendungsbereiche der VGR-Ergebnisse:**

- Konjunktur- und Wachstumsanalysen
- Durchführung von Steuer-schätzungen
- Regionale Vergabe von EU-Fördergeldern
- Vergleich von Lohnkosten
- Grundlage für Tarifverhandlungen und Rentenanpassungen
- Berechnung der Kaufkraft
- Ermittlung von Wohlstands-unterschieden
- Beurteilung des technischen Modernisierungsgrades

**Bruttoinlandsprodukt**

Vereinfachte Darstellung der Drei-Seiten-Rechnung

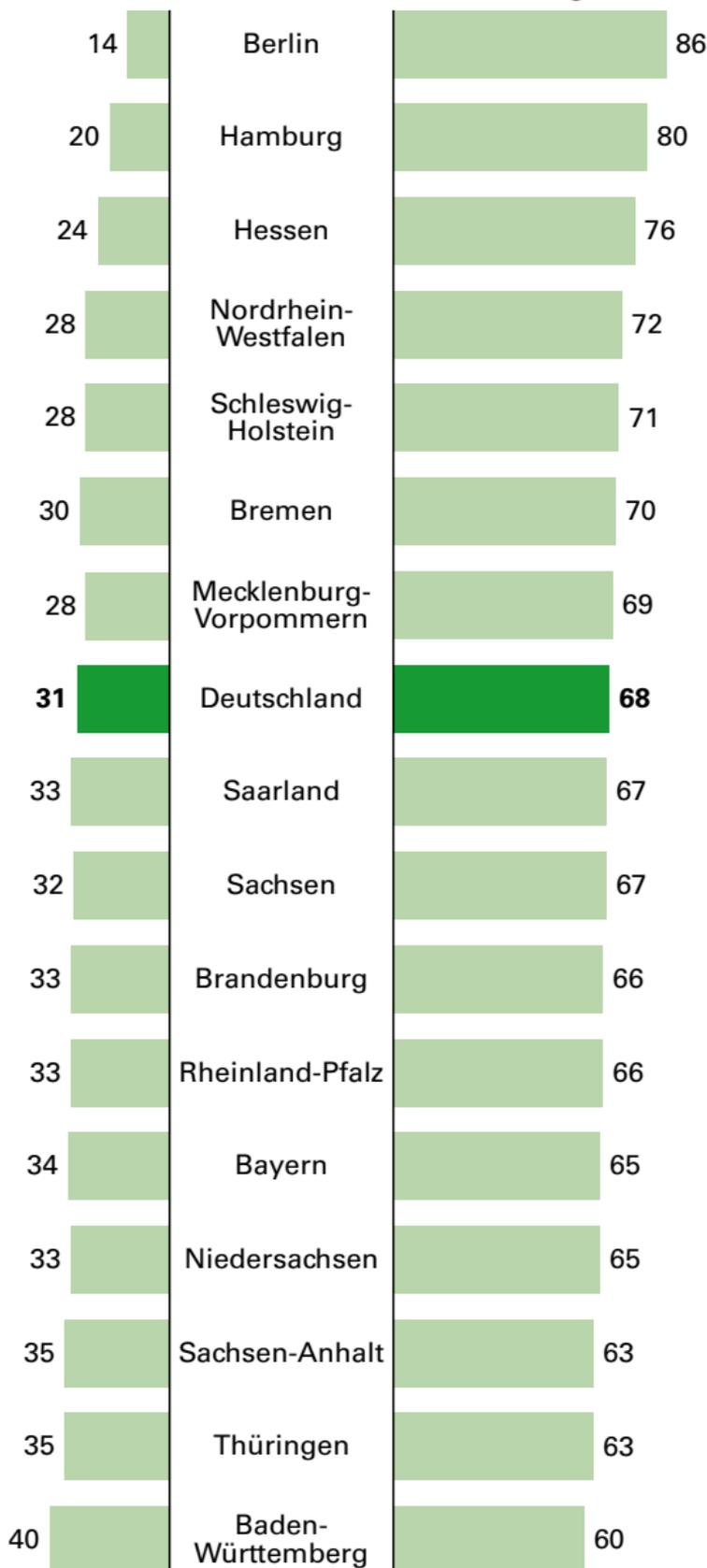


## Wirtschaftsstruktur 2023\*)

Anteil an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in %

### Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup>

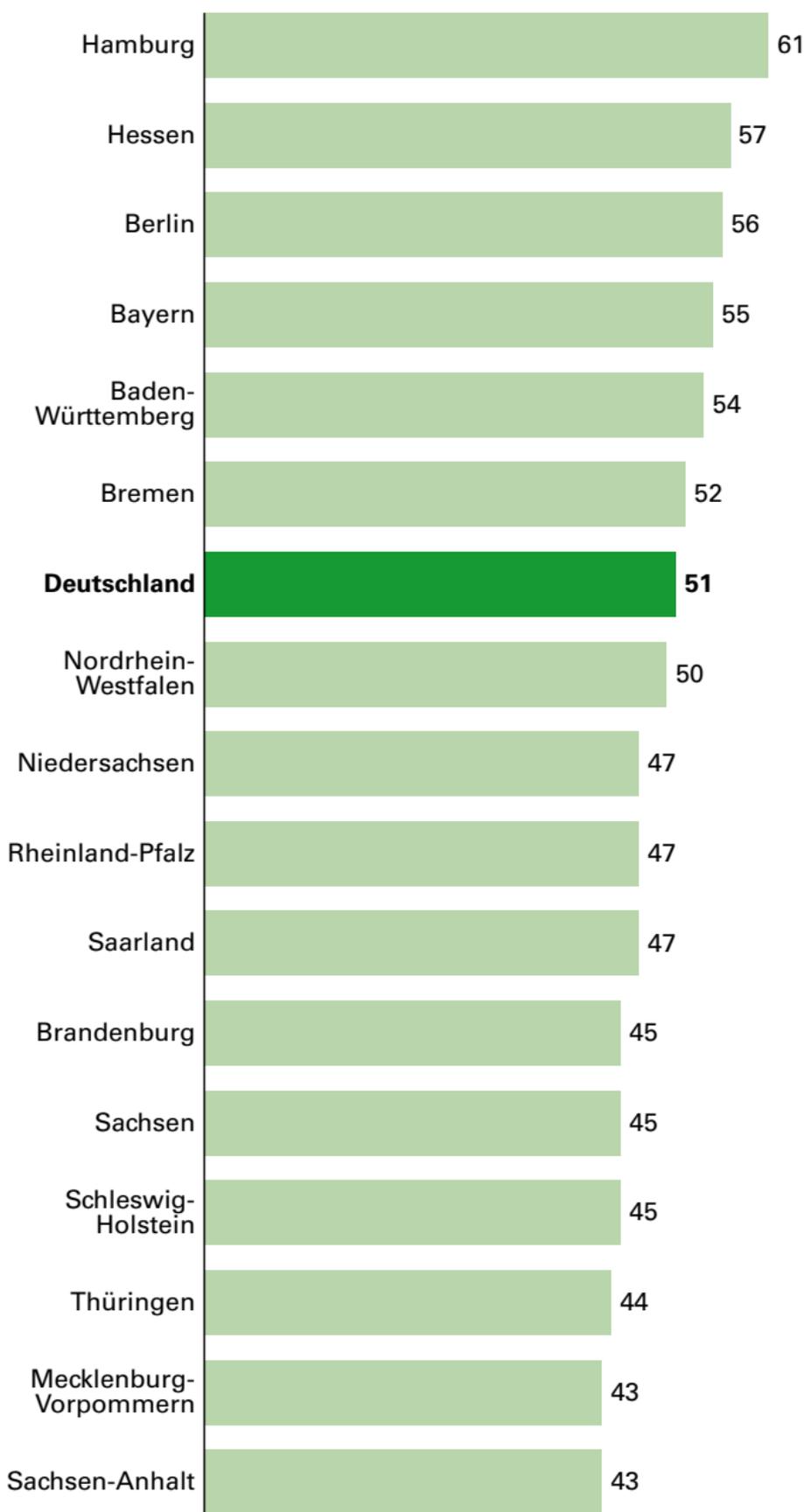
### Dienstleistungssektor



\*) Die Differenz zu 100 % ergibt den Anteil des Wirtschaftsbereichs Land- und Forstwirtschaft, Fischerei. – 1) einschließlich Baugewerbe.

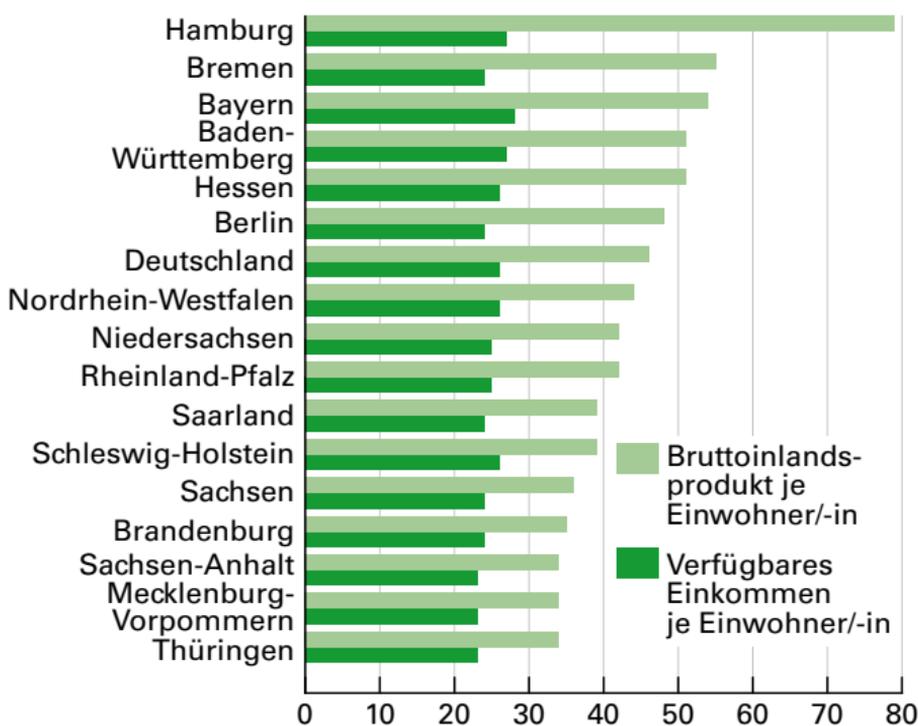
## Lohnkosten 2023

Arbeitnehmerentgelt (Inlandskonzept) je Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer in 1 000 EUR



## Wirtschaftskraft und Einkommen 2022

Bruttoinlandsprodukt und Verfügbares Einkommen<sup>1)</sup>  
je Einwohnerin bzw. Einwohner<sup>2)</sup> in jeweiligen Preisen in 1 000 EUR



Länder	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner/-in			Verfügbares Einkommen <sup>1)</sup> je Einwohner/-in	
	2023	2022	2022	2022	2022
	EUR		Deutschland = 100	EUR	Deutschland = 100
Baden-Württemberg	54 339	51 429	111,2	27 271	105,6
Bayern	57 343	54 007	116,7	28 469	110,2
Berlin	51 209	48 145	104,1	23 811	92,2
Brandenburg	37 814	34 720	75,0	23 979	92,8
Bremen	56 981	54 504	117,8	23 634	91,5
Hamburg	79 176	79 172	171,1	27 364	105,9
Hessen	54 806	51 368	111,0	25 860	100,1
Mecklenburg-Vorpommern	36 335	33 831	73,1	23 266	90,1
Niedersachsen	44 531	42 074	90,9	24 635	95,4
Nordrhein-Westfalen	46 194	44 032	95,2	25 645	99,3
Rheinland-Pfalz	41 797	41 551	89,8	25 480	98,6
Saarland	41 617	39 322	85,0	23 648	91,6
Sachsen	38 143	35 982	77,8	23 536	91,1
Sachsen-Anhalt	35 911	34 208	73,9	22 974	88,9
Schleswig-Holstein	40 090	38 705	83,7	26 256	101,6
Thüringen	35 715	33 553	72,5	23 229	89,9
<b>Deutschland</b>	<b>48 750</b>	<b>46 264</b>	<b>100</b>	<b>25 830</b>	<b>100</b>

1) der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. –

2) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011. – Datenquelle: Statistisches Bundesamt, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

# Investitionsquote\*) 2021

Durchschnitt der letzten 3 Jahre

in %

- unter 17
- 17 bis unter 21
- 21 bis unter 25
- 25 und mehr

Deutschland: 21,4

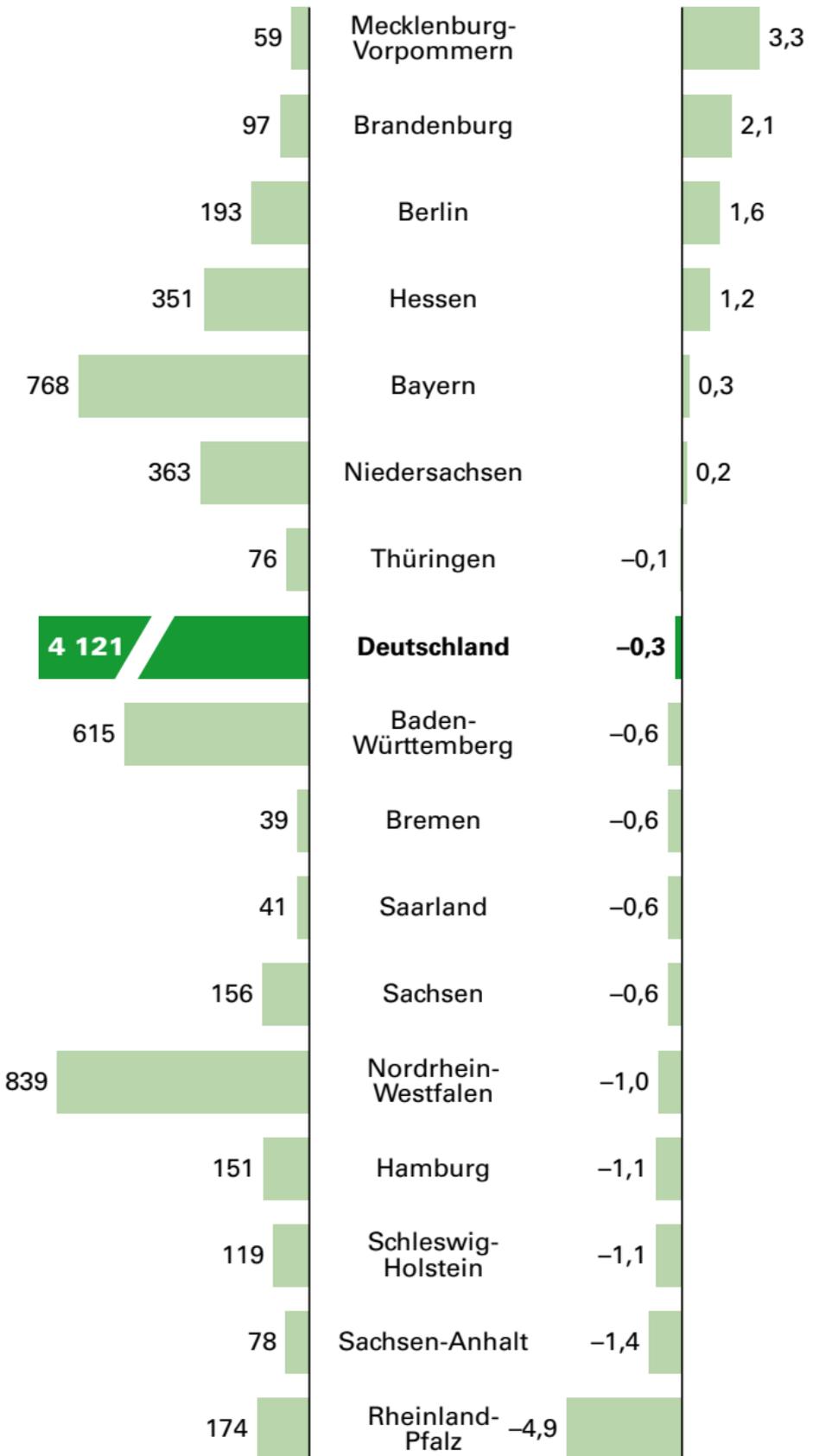


\*) Investitionsquote = Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen/Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen.

## Wirtschaftsleistung und Wachstum 2023

**Wirtschaftsleistung**  
Bruttoinlandsprodukt  
(BIP) in jeweiligen  
Preisen in Mrd. EUR

**Wirtschaftswachstum**  
Veränderungsrate des preis-  
bereinigten BIP gegen-  
über dem Vorjahr in %



# Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“

[www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de)

## Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

vgr@stala.bwl.de, Telefon 0711 641 - 2618

## Bayerisches Landesamt für Statistik

vgr@statistik.bayern.de, Telefon 0911 98208 - 6338

## Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

vgr@statistik-bbb.de, Telefon 0331 8173 - 3904

## Statistisches Landesamt Bremen

vgr@statistik.bremen.de, Telefon 0421 361 - 2140

## Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

vgr@statistik-nord.de, Telefon 0431 6895 - 9233

## Hessisches Statistisches Landesamt

vgr-he@statistik.hessen.de, Telefon 0611 3802 - 825

## Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

vgr@statistik-mv.de, Telefon 0385 588 - 56420

## Landesamt für Statistik Niedersachsen

vgr@statistik.niedersachsen.de, Telefon 0511 9898 - 1056

## Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt

vgr@it.nrw.de, Telefon 0211 9449 - 2952

## Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

vgr@statistik.rlp.de, Telefon 02603 71 - 1860

## Statistisches Landesamt Saarland

vgr@statistik.saarland.de, Telefon 0681 501 - 5950

## Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

akvgr@statistik.sachsen.de, Telefon 03578 33 - 3400

## Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

vgr@statistik.sachsen-anhalt.de, Telefon 0345 2318 - 355

## Thüringer Landesamt für Statistik

vgr@statistik.thueringen.de, Telefon 0361 57331 - 9211

## Statistisches Bundesamt Wiesbaden

vgr-entstehung@destatis.de, Telefon 0611 75 - 2471

## Landeshauptstadt Stuttgart – Statistisches Amt Wirtschaft und Kultur

annette.hillerich-sigg@stuttgart.de, Telefon 0711 216 - 98568

### **Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: August 2023/Februar 2024 Bei Wertgleichheit erfolgt die Sortierung in alphabetischer Reihenfolge**

Grundsätzlich wird angestrebt, die sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter in Form von geschlechtergerechten Formulierungen umzusetzen. Für feststehende Fachbegriffe ohne gendergerechte, sinngetreue und zugleich lesefreundliche Alternative wird in dieser Veröffentlichung die Paarform verwendet, die jedoch ausdrücklich alle Geschlechter einschließt.

© Herausgeber im Auftrag des aus den Statistischen Ämtern der 16 Bundesländer, dem Statistischen Bundesamt und dem Statistischen Amt Wirtschaft und Kultur der Landeshauptstadt Stuttgart bestehenden Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Fellbach, 2024.

Fotonachweis: iStockphoto.com/Teun van den Dries.

© Kartengrundlage GfK GeoMarketing GmbH,  
Karte erstellt mit RegioGraph 2023.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.